Fragment: Über Artaeum

Fragment:
Über Artaeum

von
Taurce il-Anselma

ie Insel Artaeum ist die drittgrößte Insel des Summerset-Archipels, südlich des Dorfes Moridunon in Potansa und westlich des auf dem Festland gelegenen Dorfes Runcibae. Sie ist vor allem als Heimat des Psijic-Ordens bekannt, der wahrscheinlich ältesten Ordensgemeinschaft Tamriels.

Die ersten schriftlichen Aufzeichnungen über die Psijic stammen aus dem 20. Jahr der Ersten Ära und erzählen die Geschichte des berühmten und weisen Bretonen Voernet, der zur Insel Artaeum reiste, um dort Iachesis, den Zeremonienmeister der Psijic, zu treffen.

Bereits zu diesem Zeitpunkt waren die Psijic die Berater der Könige und Befürworter der "Alten Wege", die sie von dem ursprünglich in Tamriel wohnenden Volk gelehrt bekommen hatten. Die Alten Wege sind eine Philosophie, die auf Meditation und Studium beruht und die Kräfte der Natur an den persönlichen Willen binden soll. Sie haben ursprünglich nichts mit Magie zu tun, der Effekt ist aber in etwa der gleiche.

Daher ist es wahrscheinlich kein Zufall, dass die Insel Artaeum zu Beginn der Zweiten Ära buchstäblich von den Küsten der Summerset-Inseln verschwand - etwa zur gleichen Zeit, als die Magiergilde in Tamriel gegründet wurde. Verschiedene Historiker und Gelehrte haben Theorien darüber veröffentlicht, aber außer Iachesis und seinen Anhängern konnte anscheinend niemand Licht in diese Sache bringen.

Fünfhundert Jahre vergingen und Artaeum kehrte zurück. Die Psijic auf der Insel bestanden aus Personen, meist Elfen, die während der Zweiten Ära verschwanden und für tot gehalten wurden. Sie konnten oder wollten keine Erklärungen zum Verbleib Artaeums in dieser Zeit oder zum Schicksal Iachesis' und des früheren Rats von

Artaeum abgeben.

Zurzeit werden die Psijic von Lehrmeister Celarus angeführt, der dem Rat von Artaeum seit 250 Jahren vorsteht. Der Einfluss des Rates auf die Politik Tamriels schwankt: Die Könige der Summerset-Inseln, besonders die in Moridunon, fragen oft nach der Meinung der Psijic. Kaiser Uriel V. wurde in der ersten, ruhmreichsten Zeit seiner Herrschaft sehr vom Rat beeinflusst. Dies war vor seinem katastrophalen Angriff auf Akavir. Es heißt, dass die Flotte König Orghums von Pyandonea von den vereinten Kräften des Kaisers Antiochus und des Psijic-Ordens zerstört wurde. Die letzten vier Kaiser, Uriel VI., Morihatha, Pelagius IV. und Uriel VII., waren so skeptisch gegenüber den Psijic, dass sie in der Kaiserstadt keine Botschafter der Insel Artaeum duldeten.

Die Insel Artaeum ist kartographisch schwer zu erfassen. Es heißt, dass sie sich ständig durch Zufall oder den Willen des Rates bewegt. Besucher sind auf dieser Insel so selten, dass man kaum je davon gehört hat. Wer einen Psijic treffen möchte, kann in Potansa und Runcibae und in vielen Königreichen der Summerset-Inseln Kontakte knüpfen.

Wäre es besser erreichbar, wäre Artaeum jedoch das bevorzugte Ziel von Reisenden. Ich war einmal auf der Insel und träume immer noch von den idyllischen Obstgärten und offenen Weiden, den stillen und ruhigen Lagunen, dunstigen Wäldern und der einmaligen Architektur der Psijic, die wie ihre Umgebung überaus natürlich und wundervoll ist. Ich habe den Turm Ceporah ganz besonders studiert, da er ein Relikt einer Zivilisation ist, die noch um einige hundert Jahre älter ist als die der Hochelfen, und immer noch für bestimmte Riten der Psijic genutzt wird. Vielleicht kehre ich eines Tages zurück.

Anmerkung des Herausgebers: Der Autor befindet sich zurzeit auf der Insel Artaeum, mit freundlicher Genehmigung von Meister Sargenius vom Rat von Artaeum. </p>

Fragment: Über Artaeum

FormId	skyrim.esm:01AD06
Owning plugin	skyrim.esm
Local FormId	01AD06
Editor ID	Book4RareFragmentOnArtaeum
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyBasicBook07a
Value (gold)	20
Type	Book or tome
Weight	1
Can be taken	Yes
Teaches	(none)
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook
Locations	206
Leveled lists	11
Scripts	0

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.